

## Feldfreischalter „NEFA 16-plus OMNI II“

-NF (Netzfreischalter) 01.05.2009

- **Bio-Feldfreischalter für automatische Überwachung und Netzabkopplung**
- 1-polige Phasentrennung 230VAC/16A
- **innovatives Konzept, erkennt selbstständig die meisten Drehdimmer, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und elektronische Trafos**
- **Kein Grundlastwiderstand notwendig**
- VDE-Prüfzeichen
- 5 Jahre Langzeitgarantie
- **LED zum Auffinden von Kleinstverbrauchern <50 Watt**



Den Schaltplan für diesen Netzfreischalter finden Sie auf Seite 100.

### Nefa 16-plus OMNI II

Bestell-Nr.: NEFA 16-plus OMNI II

#### Technische Daten

Betriebsspannung:	230VAC
Belastung:	16 A Dauerlast (3680 VA ohmsche max.)
Eigenverbrauch:	~0,9 - 1,4 Watt
Platzbedarf:	<b>2 TE (34 mm), Höhe 55 mm</b>
Prüfgleichspannung:	230 VDC, mA
Empfindlichkeit:	8 mA
Ausschaltverzögerung:	3 sec
Einschaltverzögerung:	0,1 sec
Anzeigelampen:	grün = „Netz“, grün = „frei“, gelb = Diagnose (versteckte Verbraucher)
Komfortschaltung:	manuell, auch bei Elektronikausfall möglich
Langzeitgarantie:	5 Jahre
Montage:	DIN-Schiene oder Wandmontage
<b>Lieferumfang:</b>	<b>Schaltgerät mit Kontrollleuchte</b>

## Feldfreischalter „NEFA 16-plus OMNI II“

Ausgabe 01.01.2009

### Wichtige Hinweise für die Installation



NEFA 16-plus OMNI II sachgerecht montieren. NEFA 16-plus OMNI II ebenso wie auf dem Typenschild angegeben – hinter der Vorsicherung anschließen und Spannung einschalten. Funktion prüfen. Die grüne LED „Netz“ leuchtet. Sollte Ihr NEFA 16-plus OMNI II nicht ordnungsgemäß abschalten, dann ist noch mindestens ein elektrischer Dauerverbraucher – nicht netzseitig abgeschaltet – im Überwachungsbereich vorhanden. Beispiele: Antennenverstärker, Sprechanlage, Netzwecker, Sensor-Dimmer, Netztrafo, Rolllisteuerung, Entstörkondensatoren und Netzfilter in Hausgeräten, Netzversorgungen, Bewegungsmelder, elektronische Thermostate, elektronische Zeitschaltuhr, Faxgeräte, Telefonanlagen, Ladegeräte, Standby-Geräte u. a. Daher: Alle Stecker aus Steckdosen ziehen, o.g. Geräte suchen und abklemmen und getrennt versorgen. Der „versteckte Dauerverbraucher“ muss gefunden werden und netzseitig getrennt bzw. schaltbar vorgesehen werden.

(z. B. mit einer geschirmten Biologa Steckdosenleiste.) Um diese Verbraucher zu finden helfen die gelben LED's. Sie leuchten mit variabler Helligkeit je nachdem wie viel

Strom fließt. Das Maximum wird ab ca. 50 Watt erreicht. Anschließend die mitgelieferte Kontrollleuchte in eine gut sichtbare Steckdose im Schlafzimmer stecken. Sie dient zur Funktionsüberwachung, da sie nur unter Netzspannung leuchtet. Ein gewöhnliches Orientierungslicht oder Lichtschalter mit Glühlämpchen leuchten auch bei abgekoppelter 230V Netzspannung. Taster „Automatik“ eindrücken, bis er einrastet. Nach ca. zwei bis drei Sekunden sollte der Feldfreischalter den Stromkreis vom 230V Netz trennen. In diesem Fall leuchtet die grüne LED „frei“.

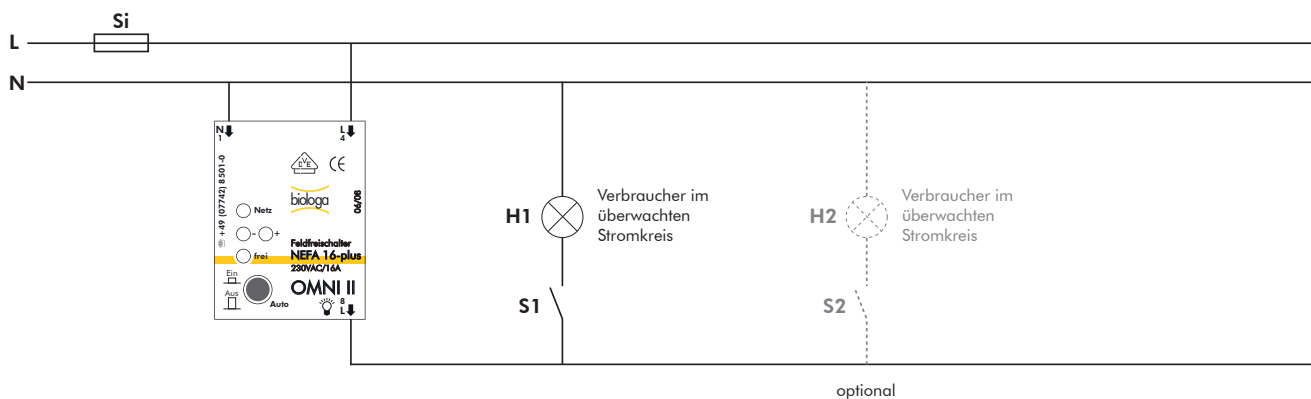
**Dauereinschaltung von Hand** (Automatik „Aus“): Taster „Automatik“ nicht eingedrückt.

**Störungshinweis:** Ein interner Überhitzungsschutz kann bei Überspannung von außen dazu führen, dass das Gerät nicht mehr von allein freischaltet. In diesem Fall den vorgeschalteten Sicherungsautomat für ca. 1 Minute aus- und wieder einschalten.

### Technische Daten

Betriebsspannung:	230VAC	Einschaltverzögerung:	0,1 sec
Belastung:	16 A Dauerlast (2300 W ohmsche max.)	Anzeigelampen:	grün = Netz, grün = frei gelb = versteckte Verbraucher
Eigenverbrauch:	<0,9-1,4 Watt	Komfortschaltung:	Manuell, auch bei Elektronikausfall
Platzbedarf:	2 TE (34 mm), Höhe 55 mm	<b>Langzeitgarantie:</b>	<b>5 Jahre</b>
Prüfgleichspannung:	230 VDC	Montage:	DIN-Schiene
Ausschaltswelle:	max. 8mA (nicht einstellbar)		
Ausschaltverzögerung:	3 sec		

### Installation mit herkömmlichen und kritischen Verbrauchern



Für unsachgemäße Verwendung und Handhabung können wir nicht haften. Bei Fragen und evtl. Problemen rufen Sie bitte unser Service- Telefon 07742/8501-0 an.